Jahresbericht 2015 des Präsidenten Zuger Depot Technikgeschichte, Neuheim

Grosses Interesse an den Vorführungen mit dem Brückenpanzer68/88 am Tag der offenen Tore vom 12.09.2015 (Foto: Lorenz Strickler)

1. Einleitung

Mit tiefem Bedauern mussten wir vom Tod unseres Rechnungsrevisors Otto Wüest, Steinhausen, Kenntnis nehmen. Otto Wüest verstarb am 25. September 2015, völlig unerwartet in seinem 70. Lebensjahr. Er war seit Gründung des ZDT als Vertreter des Orion-Club Zugerland als einer der beiden Rechnungsrevisoren tätig. Wir verlieren in Otto Wüest auch einen sehr geschätzten Menschen und guten Freund. Wir werden Otto Wüest in bester Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Ein Ersatzrevisor wird an der kommenden GV zu wählen sein.

Die 7. GV des ZDT, für das Vereinsjahr 2014, fand am 24. Februar 2015, in Zug statt. Die Delegierten stimmten allen Anträgen des Vorstandes, der Jahresrechnung 2014 und dem Budget 2015 zu. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 369.10 ab. Auf die GV 2015 reichte Fredy Nussbaumer seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied ein. Er war als Vertreter der MMGZ im Vorstand ZDT tätig. Unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste wurde Fredy Nussbaumer mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Am 2. Mai 2015 fand im ZDT ein Anlass für Sponsoren statt. Leider folgten nur sehr wenige Personen unserer Einladung. Am 4. Mai 2015 haben die Präsidenten der MHSZ und der MMGZ eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Übergabe von 11 Oldtimer-Militärfahrzeugen und einem

Anhänger von der MMGZ an die MHSZ regelt. Die Vereinbarung kam zustande, nachdem der Kanton einem Gesuch der MHSZ um einen jährlichen Beitrag für den Unterhalt der militärhistorischen Festungsbauwerke und für den Unterhalt der übernommenen Militärfahrzeuge entsprach.

Am 12. Mai 2015 fand im ZDT die GV von Zug Tourismus statt. Der gelungene Anlass war für uns eine willkommene Gelegenheit, das ZDT einem breiteren Publikum besser bekannt zu machen. Am 25. August durften wir die FDP Top60 als Gäste durchs ZDT führen. Der Anlass fand in Kombination mit einer Besichtigung der Sand AG, Neuheim, statt. Der anschliessend von der Sand AG offerierte Apéro bot Gelegenheit für persönliche Kontakte. Die Besucher waren vom Anlass begeistert.

Auf Beschluss des Vorstands ZDT bewarben wir uns beim Verein Museen der Schweiz (VMS) um eine Mitgliedschaft. Offenbar tut sich der Vorstand dieses Gremiums schwer damit, das ZDT als Mitglied aufzunehmen. Jedenfalls lag bis zum Abschluss dieses Berichts noch kein Entscheid über eine Aufnahme oder Ablehnung unseres Gesuches vor. Pascal Zürcher besuchte im Mai 2015 den vorgeschriebenen Einführungstag in Bern.

2. Liegenschaft Sihlbruggstrasse 51, Neuheim

Bei der Trinkwasserzuleitung zum ZDT trat ein Leck auf. Die Sanierung erfolgte zulasten der Liegenschaftseigentümerin. Im Verlaufe des Jahres wurden auch Probleme bei der Kanalisation festgestellt. Es stellte sich heraus, dass der Unterhalt der Kanalisation seit Jahren unterblieb. Die vorhandenen Planunterlagen sind unvollständig und entsprechen nicht der tatsächlichen Leitungsführung. Eine Spülung der Leitungen zeigte Wirkung. Es ist nicht klar, wer für den Unterhalt der Kanalisation verantwortlich ist und insbesondere, wer die Kosten dafür zu tragen hat. Üblicherweise gehen solche Kosten zulasten der Liegenschaftseigentümerin. Die Kosten der Kanalspülung wurden nun nachträglich von der Liegenschaftseigentümerin übernommen.

Weiter wurden an den Fensterbrüstungen aus Beton Schäden festgestellt. Pascal Zürcher arbeitet ein Konzept zur Sanierung aus. Die notwendigen Reparaturarbeiten sollen im Frühjahr 2016 ausgeführt werden.

3. Neue Exponate

Der Orion-Club erwarb gegen Ende des Berichtsjahres ein Modellschiff „Stadt Zug“, welches zwischen 1929-1931 von Martin Weiss-Elmiger, Reiffergässli 7, Zug, erbaut wurde. Das Schiff lag jeweils im Sommer, erstmals im Jahre 1931 bis Ende der 1950-er Jahre in der Katastrophenbucht des Zugersees vor Anker. An Jugendfesten der Zuger Stadtschulen wurde es 1934 und 1935 auf einem Wagen am Umzug mitgeführt. Dies ist durch Fotos aus der damaligen Zeit dokumentiert. Das Schiff hat somit einen Bezug zum Kanton Zug.

Ein weiteres Raupenfahrzeug, ein M113 Genie-Schützenpanzer, wurde im ZDT eingestellt. Das Fahrzeug ist im Privatbesitz eines MHSZ-Mitglieds und stellt eine Bereicherung der Sammlung dar.

4. Individuelle Führungen

Die individuellen Führungen sind beliebt und für das ZDT zu einer wichtigen Einnahmenquelle geworden. Wiederum konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher durch unser Depot geführt werden. Besonders lukrativ sind private Geburtstagsfeiern oder Jubiläen im ZDT.

Am 2. Mai 2015 und am 4. Juli 2015 fanden öffentliche Publikumsführungen statt. Die Nachfrage für diese in der Presse ausgeschriebenen Führungen war leider bescheiden. Die Einnahmen aus diesen Führungen decken kaum die Kosten für Werbung.

5. Tag der offenen Tore

Am 12. September 2015 fand der Tag der offenen Tore statt. Es ist jeweils der wichtigste Anlass im Vereinsjahr. In diesem Jahr war die MHSZ federführend für den Anlass zuständig. Es war eine Militärshow, welche das Publikum begeisterte. Gezeigt wurden fahrende Raupen- und Radfahrzeuge, letztere in Kombination mit angehängten Geschützen. Der statische Teil umfasste technische

Waffenstellungen mit Artillerie- und Flab-Geschützen. Der Publikumsaufmarsch übertraf unsere Erwartungen. Das schöne Spätsommerwetter trug nebst der tadellosen Organisation wesentlich zum Erfolg bei. Ohne zu übertreiben darf festgestellt werden, dass dies der bisher erfolgreichste Tag der offenen Tore war, sowohl bezüglich Publikumsaufmarsch als auch vom finanziellen Ergebnis her. Ein herzliches Dankeschön an Bernhard Stadlin und an alle Mitwirkenden für ihren grossartigen Einsatz.

Die von Paul Stadelmann mit seinen Helferinnen und Helfern professionell geführte Festwirtschaft trug massgeblich zum finanziellen Erfolg des Anlasses bei. Auch ihnen danke ich herzlich.

Als Werbemittel für den Anlass wurde wiederum zwei Inserate im Zuger Amtsblatt geschaltet und in den ZVB-Bussen durften Kleinplakate platziert werden. An strategisch wichtigen Standorten in Neuheim wurden durch Lorenz Strickler alte Fourgons mit entsprechenden Plakaten aufgestellt, die auf den Anlass hinwiesen.

5. Betrieb des ZDT

Pascal Zürcher arbeitete ein Reglement für die Betriebsgruppe des ZDT aus, welches vom Vorstand am 16. Juni 2015 genehmigt wurde.

Sorgen bereiten die hohen Kosten für den Stromverbrauch. Die Analyse der Energierechnungen der WWZ Energie AG ergab, dass der Verbrauch im Winterhalbjahr gegenüber dem Sommerhalbjahr rund doppelt so hoch ist. Dies, obwohl im Winterhalbjahr fast keine Führungen stattfinden. Zum Schutze der sanitären Einrichtungen gegen Einfrieren wurden beim Umbau temperaturgesteuerte elektrische Heizbänder installiert. Diese sind unerlässlich, da die Raumtemperatur im Winter im Gebäude unter den Gefrierpunkt sinkt. Ohne diese Massnahmen käme es zu Schäden an den sanitären Einrichtungen und in der Küche.

Der Vergleich zwischen den Winterhalbjahren 2014 und 2015 zeigt einen Minderverbrauch von 5,5% im Jahre 2015. Dies ist klar auf den milderen Winter 2015 zurückzuführen und bestätigt, dass ein bedeutender Teil des Stromverbrauchs auf die Heizbänder zurückzuführen ist.

Zur Reduktion des Stromverbrauchs könnten folgende Massnahmen beitragen: Entleeren der Wasserleitungen und WC vor Beginn der Kälteperiode und Ausschalten der Heizbänder, konsequentes Lichterlöschen in allen Räumen, wo sich niemand aufhält, Wechsel auf den etwas günstigeren Tarif „Graustrom“, Ausschalten des Druckluftkompressors, wenn sich niemand im Gebäude aufhält.

Das Entleeren und Wiedereinfüllen der Wasserleitungen ist allerdings mit einem beträchtlichen Arbeitsaufwand verbunden und würde bedeuten, dass in der kalten Periode kaum mehr Aktivitäten (Arbeiten an Exponaten, Spezialanlässe etc.) im ZDT möglich sind, da kein Wasser vorhanden ist und das WC nicht benützbar wäre.

6. Vorstand ZDT

Der Vorstand ZDT traf sich im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 4 Sitzungen. Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige und konstruktive Mitarbeit und ihren grossen persönlichen Einsatz zugunsten des ZDT. Am 17.10.2015 besuchte der Vorstand ZDT das Historische Armee Museeum in Burgdorf.

7. Finanzen

Im Berichtsjahr ist es gelungen, eine Anzahl lukrativer Anlässe im ZDT durchzuführen, die das Jahresergebnis unserer Rechnung positiv beeinflussten. An dieser Stelle danke ich Lorenz Strickler für die Aquisition und Leitung zahlreicher Führungen ganz besonders.

Zur laufenden Jahresrechnung, mit einem erfreulichen Ergebnis, wird auf den Kassenbericht unseres Kassiers Werner Koller verwiesen.

8. Sponsoring

Die Tafel mit den Sponsoren wurde erstellt und an prominenter Stelle montiert. Anlässlich verschiedener Anlässe im ZDT konnten im Berichtsjahr grössere Sponsorenbeiträge von Privaten und Firmen verbucht werden. Die Sponsorentafel wird nachgeführt.

9. Ausblick und Dank

Das OK des Zuger Kantonalen Schützenfestes, welches 2017 durchgeführt wird, nahm mit dem Vorstand ZDT Kontakt auf. Es ist beabsichtigt, die Räumlichkeiten des ZDT als Stützpunkt für das Schützenfest zur Verfügung zu stellen. Während dreier Wochen wären allerdings im ZDT keine eigenen Aktivitäten (Führungen oder Events) möglich.

Die Aussichten, daraus einen nicht unbedeutenden finanziellen Ertrag zu generieren und die Bekanntheit des ZDT schweizweit zu verbessern, sind durchaus realistisch. Der Vorstand ZDT nahm zur Anfrage positiv Stellung. Die Details werden in einem noch abzuschliessenden Vertrag geregelt.

Für das Wohlwollen und die Unterstützung zahlreicher kantonaler und kommunaler Behörden und der ZVB möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Einen besonderen Dank gilt auch dem Kommandanten der FFZ, Major Daniel Jauch, für die kostenlose Benützung der Infrastruktur der FFZ in der kalten Jahreszeit zur Durchführung von Vorstandssitzungen und der GV.

Ein besonderer Dank gilt der MHSZ, die mit der Übernahme der Militärfahrzeuge der MMGZ deren Erhalt auch in Zukunft garantiert. Durch den Übernahmevertrag wurden auch die Jahresbeiträge MHSZ und MMGZ an das ZDT klar geregelt. Der Übernahmevertrag hat keinerlei Auswirkungen auf die Beitragszahlungen oder die Raumbenützung der übrigen, am Vertrag nicht beteiligten Gründervereine.

Herzlich danke ich allen Passivmitgliedern, die mit ihrem Jahresbeitrag das ZDT finanziell unterstützen.

Ohne den grossen persönlichen Einsatz von Vorstands- und Vereinsmitgliedern könnte das „Unternehmen ZDT“ nicht so erfolgreich operieren. Ich danke allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement zugunsten des ZDT. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem Hauswartehepaar Andreas und Margrit Strickler, Tal, Neuheim, für ihre wertvolle Arbeit und Paul Stadelmann mit seinem bewährten Team für die stets tadellose Führung der Festwirtschaft am Tag der offenen Tore.

6345 Neuheim, 25.11.2015

Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim

Der Präsident:

Alfred Heer